

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 39 (1952)
Heft: 4: Freistehende und zusammengebaute Wohnhäuser

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hans Zbinden: Giovanni Segantini. Schweizer Heimatbücher 44/45. 55 Seiten und 38 Tafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 9.—

Thadée Natanson: Le Bonnard que je propose. 244 Seiten mit 146 Abbildungen und 10 farbigen und 110 schwarz-weißen Tafeln. Pierre Cailler, Genève. Fr. 30.—

Hans Hildebrandt: Oskar Schlemmer. 64 Seiten mit 25 Abbildungen und 80 einfarbigen und 8 farbigen Tafeln. Prestel-Verlag, Gmund am Tegernsee 1952. DM 30.—

ALVA. Recent Paintings and Drawings. Foreword by Herbert Read, Introduction by Maurice Collis. 11 Seiten und 10 einfarbige und 10 farbige Tafeln. The Bodley Head Ltd., London 1951. 21s.

Paul Nash. Fertile Image. Einleitung von James Laver. 28 Seiten und 64 Abbildungen. Faber & Faber Ltd., London 1951. 30 s.

H. Ruhemann and E. M. Kemp: The Artist at Work. 72 Seiten mit 175 zum Teil farbigen Abbildungen. Penguin Books Ltd., Harmondsworth 1951. 8s 6d

Die schönen Madonnen. Ihr Meister und seine Nachfolger. Text von Carl Heinz Clasen. 6 Seiten und 48 Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40.

Der Isenheimer Altar. Text von Kurt Bauch. 2 Seiten und 26 farbige und 4 einfarbige Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40

Der Schwarzwald. Text von Anton Müller. 5 Seiten und 47 Abbildungen. Langewiesche-Bücherei. Karl Robert Langewiesche Verlag, Königstein im Taunus 1951. DM 2.40

Leo Bruhns: Die Kunst der Stadt Rom. Ihre Geschichte von den frühesten Anfängen bis in die Zeit der Romantik. 1 Textband, 662 Seiten und 18 Pläne und Grundrisse; 1 Tafelband, XIII Seiten und 462 Abbildungen. Anton Schroll & Co., Wien 1951. Fr. 110.—

Walter Laedrach: Das bernische Stöckli. Berner Heimatbücher Nr. 47. 20 Seiten und 32 Tiefdruck-Tafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 4.50

Gertrud Lendorff: Basel im Bund der Alten Eidgenossenschaft. Schweizer Heimatbücher Nr. 42. 21 Seiten mit 14 Initialen nach Hans Holbein d. J. und

32 Bildtafeln. Paul Haupt, Bern 1951. Fr. 4.50

Josef Oswald: Bretagne und Mont-Saint-Michel. Einleitung von Florian Le Roy. 27 Seiten und 160 Tafeln. Fretz und Wasmuth AG., Zürich 1951. Fr. 34.50

Landhäuser. Ausgewählt und erläutert von Hans Josef Zechlin. Neue Ausgabe. 23 Seiten und 150 Bildseiten. Ernst Wasmuth, Tübingen 1951.

Heinrich H. Waechter and Elisabeth Waechter: Schools for the very young. 197 Seiten mit Plänen und Abbildungen. Architectural Record, New York 1951. \$ 6.50.

Les Peupliers Américains. Leur importance pour l'Europe. Documentation OECE. 57 Seiten mit 22 Abbildungen. Organisation Européenne de Coopération Economique, Paris 1951.

Wettbewerbe

Neu

Altersheim in Biberist

Eröffnet von der Stiftung Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten unter den im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. März 1951 niedergelassenen Architekten. Dem Preisgericht steht für die Prämierung von 4 bis 5 Projekten und für allfällige Ankäufe eine Summe von Fr. 10000 zur Verfügung. Preisgericht: Dir. B. Monteil (Präsident); Dir. E. Baechi (Vizepräsident); R. Benteli, Architekt, Gerlafingen; M. Jeltsch, Architekt, Solothurn; H. Rüfenacht, Arch. BSA, Bern; Ersatzmänner: Stadtbaumeister H. Luder, Solothurn; H. Meier, Oberamtmann, Zuchwil; A. Obi, Oberamtmann, Solothurn. Die Unterlagen können gegen Einzahlung von Fr. 20.— auf Postscheckkonto Va 2500, Kantonaes Hochbauamt Solothurn, Bielstraße 9, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Juni 1952.

Sekundarschulhaus in Romanshorn

Eröffnet von der Primarschulvorsteherschaft Romanshorn unter den im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Baufachleuten. Dem

Preisgericht steht für 4 bis 5 Preise eine Summe von Fr. 10000 und für eventuelle Ankäufe der Betrag von Fr. 2000 zur Verfügung. Preisgericht: W. Hasenfratz (Präsident); Pfarrer P. Mäder; A. Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; O. Müller, Arch. BSA, St. Gallen; E. Schindler, Arch. BSA, Zürich. Ersatzmann: P. Hirzel, Arch. SIA, Oberwetzikon. Die Unterlagen können gegen Hinterlegung von Fr. 20.— bei Herrn Kurt Etter, Verwalter des Lebensmittelvereins Romanshorn, Allee-straße 45, bezogen werden. Einlieferungstermin: 15. Juni 1952.

Entschieden

Realschulhaus mit Turnhalle in Flawil

Das Preisgericht traf folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 1400): von Ziegler BSA & Balmer BSA, Bärlocher und Unger, Architekten, St. Gallen; 2. Preis (Fr. 1200): Karl Zöllig, Architekt, Flawil; 3. Preis (Fr. 800): Fritz Engler, Architekt, Wattwil; 4. Preis (Fr. 600): Hans Burkard, Architekt, St. Gallen. Das Preisgericht empfiehlt, dem Verfasser des erstprämiierten Projektes die Weiterbearbeitung der Bauaufgabe zu übertragen. Preisgericht: E. Tschumi, Schulratspräsident (Vorsitzender); Dr. h.c. Rudolf Steiger, Arch. BSA, Zürich; Kantonsbaumeister Carl Breyer, St. Gallen; Paul Truniger, Architekt, Vorsteher des Amtes für Turnen, Sport und Vorunterricht, St. Gallen; Joh. Bartholet, Schulrat.

Büro- und Lagerhaus und Wohlfahrtsgebäude der Heinrich Wild AG., in Heerbrugg

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheid: 1. Preis (Fr. 2000): C. Lippert & Arnold von Waldkirch BSA, Architekten, Zürich; 2. Preis (Fr. 1700): Hanny & Brantschen, Architekten, St. Gallen; 3. Preis (Fr. 1300): Ruedi Zürcher, Arch. SIA, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, die Bearbeitung der Bauaufgabe «Büro- und Lagergebäude» dem Verfasser des erstprämiierten Projektes, die der Bauaufgabe «Wohlfahrts- haus» dem Verfasser des zweitprämiierten Projektes zu übertragen. Preisgericht: Dir. A. Schmidheini (Vorsitzender); A. Scheitlin, Ingenieur; Robert Landolt, Arch. BSA, Zürich; Dr. Markus Hottinger, Arch. SIA, Zürich.

Wettbewerbe

Veranstalter	Objekt	Teilnehmer	Termin	Siehe Werk Nr.
Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Zürich	Schwesternhaus des Kantons-spitals Zürich	Die im Kanton Zürich heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Oktober 1950 niedergelassenen Architekten	30. April 1952	Dez. 1951
Gemeinde MuttENZ	Primarschulhaus, Realschulhaus und Turnanlagen in MuttENZ	Die in den Kantonen Basel-land und Baselstadt seit 1. Januar 1950 niedergelassenen und die im Kanton Baselland heimatberechtigten Architekten schweizerischer Nationalität	27. Juni 1952	März 1952
Primarschulvorsteherschaft Romanshorn	Sekundarschulhaus in Romanshorn	Die im Kanton Thurgau heimatberechtigten oder seit mindestens 1. Januar 1951 niedergelassenen Baufachleute	15. Juni 1952	April 1952
Stiftung Altersheim der Bezirke Solothurn, Lebern, Kriegstetten	Altersheim in Biberist	Die im Kanton Solothurn heimatberechtigten oder seit dem 1. März 1951 niedergelassenen Architekten	15. Juni 1952	April 1952

Oberstufenschulhaus in Hombrechtikon

In diesem beschränkten Wettbewerb traf das Preisgericht folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 1200): Max Ziegler, Arch. SIA, Zürich; 2. Preis (Fr. 900): Paul Hirzel, Arch. SIA, Wetzikon; 3. Preis (Fr. 800): Hans von Meyenburg, Arch. BSA, Herrliberg; 4. Preis (Fr. 600): Rudolf Joß, Architekt, Zürich; 5. Preis (Fr. 500): Wilhelm von Wartburg, Arch. BSA, Zürich. Außerdem erhält jeder Projektverfasser eine Entschädigung von Fr. 700. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Projektes mit der Weiterbearbeitung und späteren Durchführung der Bauaufgabe zu betrauen. Preisgericht: Walter Weber, Präsident der Schulpflege (Vorsitzender); Adolf Kellermüller, Arch. BSA, Winterthur; Hans Meier, Architekt, Wetzikon; Werner Stücheli, Arch. BSA, Zürich; Ersatzmänner: Armin Halter; Christian Trippel, Arch. SIA, Zürich.

Schulanlage mit Turnhalle in Oberentfelden

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis (Fr. 2800): Leo Müller, Architekt, Zofingen; 2. Preis (Fr. 2200): Hans Brüderlin, Architekt, Aarau; 3. Preis (Fr. 2000): Leuenberger & Immoos, Architekten, Rheinfelden; 4. Preis (Fr. 1800): Richard Hächler, Architekt, Aarau; Mitarbeiter: Ernst Pfeiffer, Aarau; 5. Preis (Fr. 1200): Hans Hauri, Architekt, Reinach; Mitarbeiter: Max Buhofer, Reinach. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfasser des erstprämiierten Entwurfes mit der Weiterbearbeitung einer Projektskizze zu betrauen. Preisgericht: Gemeinde-

ammann R. Nöthiger; H. Häfliger, Präsident der Schulpflege; A. Oeschger, Arch. BSA, Zürich; M. Jeltsch, Kantonsbaumeister, Solothurn; K. Kaufmann, Kantonsbaumeister, Aarau. Ersatzmänner: A. Rohr, Sekundarlehrer; A. Walther, Kaufmann.

Künstlerischer Wandschmuck in der Schulhausanlage «im Feld» in Winterthur-Veltheim

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: a) *Halle im Erdgeschoß*: 1. Preis (Fr. 1200): Eugen Eichenberger, Maler, Winterthur-Töb; 2. Preis (Fr. 1100): Alwine Fülcher, Bildhauerin, Winterthur-Seen; 3. Preis (Fr. 1000): Hans Affeltranger, Maler, Winterthur-Töb; 4. Preis ex aequo (Fr. 900): E. Moecklin, Maler, Oberwinterthur; 4. Preis ex aequo (Fr. 900): Robert Wehrli, Maler, Winterthur. b) *Halle im 1. Stock*: 1. Preis (Fr. 1000): Hans Affeltranger, Maler, Winterthur-Töb. Ferner 3 Ankäufe zu je Fr. 500: Heinz Keller, Maler, Winterthur-Wülflingen; Charlotte Jahn, Bildhauerin, Zürich; Walter Kerker, Maler, Winterthur-Seen; 4 Ankäufe zu je Fr. 400: Willy Suter, Maler, Anières-Genf; Edwin Wenger, Maler, Zürich; W. Bochsler, Maler, Winterthur; Anne Oertle-Bretschger, Malerin, Winterthur. 2 Ankäufe zu je Fr. 300: Bruno Bischofberger, Maler, Winterthur; Willy Suter, Maler, Anières-Genf. 1 Ankauf zu Fr. 200: Hans Ulrich Saas, Maler, Genf. Das Preisgericht empfiehlt, den Verfassern der beiden erstprämiierten Projekte die Ausführung zu übertragen. Preisgericht: Stadtrat H. Zindel, Vorsteher des Bauamtes (Vorsitzender); Willy Dünner, Präsident der Kunstkommission der Stadt Winterthur; Franz Fischer, Bildhauer, Zürich; Hans Fi-

scher, Maler und Graphiker, Feldmeilen; Dr. Heinz Keller, Konservator des Kunstmuseums; Emil Mehr, Maler und Mosaizist, Zürich; Dr. Oskar Reinhart.

Plakatwettbewerb PKZ

Das Preisgericht traf folgenden Entscheidung: 1. Preis: Heinrich Fischer, Zürich; 2. Preis: Otto Krämer, Winterthur; 3. Preis: Celestino Piatti SWB, Riehen bei Basel; 4. Preis: Hansruedi Widmer, Zürich. Ferner 4 Ankäufe: Hans Hartmann SWB, Bern; Pierre Frey, Zürich; Numa Rick SWB, Basel (2 Ankäufe). Preisgericht: Dir. W. Burger, M. Benkert, H. Mahler, als Vertreter der Firma PKZ; Robert S. Geßner SWB, Graphiker, Pierre Gauchat SWB, Graphiker, als Vertreter des VSG.

Hinweise

Mitteilung der Redaktion

Architekt BSA Alfred Roth, Redaktor des Architekturteils des «Werk», hat anfangs März seine Lehrtätigkeit an der Washington University in Saint Louis USA wieder aufgenommen. Wie vergangenes Jahr wird er während seiner Abwesenheit in der «Werk»-Redaktion vertreten durch die Herren Architekt SIA Hans Suter, Professor am Kantonalen Technikum in Winterthur, und Dr. Willy Rotzler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Kunstgewerbemuseum Zürich. Der Aufenthalt Alfred Roths in Amerika dauert bis Ende Mai.